

Massen ein ganzer wol E. Convent ein sonders grosse frewd Bezügt, dass Sei vermeint unsren hochg. Herren Vetter zu einem grossgünstigen Herren und patron unsers gottshaus gewonnen zu haben, wurdens Nit verträgen können wan sei von was Anders wüssten. Also wir und Samptlich Ewer Gestrengh. unsren trageten hohen Respect Erzeigen, und deroselbigen von herzen das zu komete Neue Jar mit dem hohen göttlichen Segen Erfült Anwünschen, die Göttliche Ewige Allmacht Bittent Sei Ewer Gestrengh. dero fraw liebste [Maria Barbara Zurlauben] und das ganze hoch Adelige hauss mit gnaden und glücksgaben dergestaltten wolle Bedauwen dass Sie Noch ohnzahlbare Volgete Jar mit Best Edler gesundheit jm genuss Alles selbst Verlangten wolsins mit denjenigen Glücks Beliebenheiten Gesegnet wie Ewer Gestrengh. von selbstem vortrefflich Merittieren, Nit allein zu dem uffnam einer ganz hoch Adelichen familien Sonder auch zu sonderem unsrem trost und Consolation zu erleben möge haben, zu disem Zihl und End haben wir für Ewer Gestrengh. uffgeopfferet 60 mal unser lieben frawen [Mariae] Rosenkranz. Der kleine Beilag geruohe sei und jhr fr. liebste grossgünstig anzusehen uns Aber und unser gottshaus Bestendig in gnaden für Befohlen zu haben, dessen Sei uns in dem versichern werden, dass jhr grossgüetigkeit zu könnftigen Sommer uns doch die Ehr geben und uns widerum heimzusuochen geruohen wollen, wird sicher Ewer Gestrengh. in Besserer manier uffgewarttet werden, und wir hoffen auch im stand zu sin, dass wir mit gesundheit und vollkomnen frewd die Ehr geniessen, und unser hochg. H. Vetter ganz genemst werden Sehen können".

- 1) Beachte, dass die Absenderin die Schwester von Zurlaubens Mutter, Maria Margaretha Pfyffer, war.
- 2) Zurlauben wird fälschlicherweise als Stadt- und Amtsrat bezeichnet.

Original, mit Siegel - AH 101, 347-348 - Blatt 348^r leer

95

1639 November 28., Saint-Germain-en-Laye

WAPPENVERBESSERUNG¹, GEWÄHRT VON KÖNIG LUDWIG XIII. ZUGUNSTEN
VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN

Meier/Zug und die zurlaubenschen Familiensammlungen 202 (Nr. 213)

s. AH 6/9

- 1) Auch hier in AH 101/95 fehlt die Blasonierung.

Druckwerk - AH 101, 349-350 - Blatt 349^r und 350^v leer